



Informationen aus der Fachstelle für Gleichstellung

Inhalt

- «Lohnmobil» vom 31.5. bis 8.6. in Zürich
- Rahmenprogramm
- BiblioTalk: Geschlecht in schulischen Lehrplänen
- Neu in der Bibliothek: Persönlichkeitsschutz von Intersex-Kindern
- Wir beraten Sie gerne!

Liebe Leser_innen

Das Lohnmobil gastiert vom 31. Mai bis 8. Juni 2016 auf dem Hechtplatz in Zürich. Reservieren Sie sich das Datum und melden Sie sich für die Begleitveranstaltungen an: Es hüt solang's hüt.

Wir wünschen Ihnen interessante Lektüre.

«Lohnmobil» vom 31.5. bis 8.6. in Zürich

Das Lohnmobil ist eine Wanderausstellung zum Thema Lohnungleichheit von Frauen und Männern. Es gastiert vom 31. Mai bis 8. Juni 2016 auf dem Hechtplatz in Zürich. Organisiert wird das Gastspiel von der Fachstelle zusammen mit der Fachstelle für Gleichstellung des Kantons Zürich.



Das Lohnmobil thematisiert auf spielerische Weise verschiedene Aspekte, die in (in-)direktem Zusammenhang mit Lohnungleichheit stehen. So zum Beispiel stereotype Rollenbilder oder geschlechtsspezifische Berufswahl. Der mobile Container und die Themenwürfel informieren aber auch ganz praktisch über die Gesetzeslage und Lohnüberprüfungsinstrumente. Eine grossflächige Infografik erfasst das Thema auf einen Blick.

Rahmenprogramm

Wir haben für Sie ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Angeboten für HR-Fachleute, Angestellte, Unternehmen, Institutionen, Schulklassen und für die interessierte Öffentlichkeit zusammengestellt:

[Eröffnung: Das Lohnmobil ist da!](#)

Improvisationen: «So ein Theater!»
Kurzberatungen: Fit fürs Lohngespräch
Workshop: Herausforderung Lohnverhandlung
Workshop: Lohngleichheit kompetent überprüfen
Mobiler Unterricht: Schulausflug ins Lohnmobil

BiblioTalk: Geschlecht in schulischen Lehrplänen



Wie wurde die Gleichstellung der Geschlechter in den bestehenden Lehrplänen berücksichtigt? Was verändert sich mit dem Lehrplan 21? Welche Ansatzpunkte gibt es für eine wirksame Verankerung von Gender an der Volksschule?

Die Studie «Geschlecht in schulischen Lehrplänen – Massnahmen für einen geschlechtergerechten Unterricht» gibt Antworten darauf. Die Autorin Susanne Burren ist am 7. April Gast im BiblioTalk.

[BiblioTalk «Geschlecht in schulischen Lehrplänen»](#)

Neu in der Bibliothek: Persönlichkeitsschutz von Intersex-Kindern

Mirjam Werlens Buch «Persönlichkeitsschutz des Kindes, höchstpersönliche Rechte und Grenzen elterlicher Sorge im Rahmen medizinischer Praxis» ist ein überaus wichtiger Beitrag zur Frage, wie Intersex-Kinder vor unnötigen medizinischen Eingriffen geschützt werden können und wo die elterliche Sorge ihre Grenzen hat.

Christina Hausamman schreibt in einer Rezension: «Dass Kinder mit uneindeutigen Geschlechtsmerkmalen auf die Welt kommen, ist weitherum bekannt. Wenig indessen setzt sich die Medizin oder etwa auch die Rechtswissenschaft mit dem Schicksal dieser Kinder auseinander. Hier füllt die Dissertation der Juristin Mirjam Werlen eine grosse Lücke.»

Die [Bibliothek](#) zur Gleichstellung ist jeweils Dienstags von 9.30 bis 17.30 Uhr und Donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Bücher können kostenlos ausgeliehen werden.



Wir beraten Sie gerne!

Haben Sie rechtliche Fragen zu Schwangerschaft und Erwerbsarbeit? Wollen Sie Unterstützung beim Schutz Ihrer Mitarbeiter_innen vor sexueller Belästigung? Brauchen Sie Tipps zu Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Oder haben Sie andere Fragen, die Gleichstellung betreffen?

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie in der Stadt Zürich wohnen oder in der Stadtzürcher Verwaltung arbeiten. Wir beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns an: 044 412 48 68 oder schreiben Sie uns ein [Mail](#) .

Herzliche Grüsse

Das Team der Fachstelle für Gleichstellung

[Archiv](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
[Fragen, Anregungen und Kritik](#)

Internet: [Startseite](#) [Informationen aus der Fachstelle für Gleichstellung](#) | [Medien](#)

[Newsletter der Stadt Zürich](#)

© 2014 Stadt Zürich [Rechtliche Hinweise](#) [Impressum](#)